

**Protokoll der 51. ordentlichen Generalversammlung des CCS Zürich
Freitag, 16. November 2018**

19:00 Uhr Salle Montparnase, Brasserie Lipp, Zürich

1	Wahl der Stimmzählenden	2
2	Abnahme des Protokolls der 50. GV vom 17.11.2017	2
3	Schweigeminute für die Verstorbenen	2
4	Jahresbericht des Captains	2
5	Jahresbericht des Ausbildungschefs	3
6	Jahresbericht des Kassiers	5
7	Abnahme der Jahresrechnung 2017/18	5
8	Abnahme des Berichtes der Revisoren	5
9	Entlastung des Vorstandes	5
10	Genehmigung des Budgets 2018/19 und Festsetzung der Beiträge	5
11	Wahlen.....	5
12	Anträge des Vorstandes	6
12.1	Ehrung Jürg Ziegler (Vorstand)	6
12.2	Diskussion Statutenrevision CCS Zürich.....	6
12.3	Diskussion „Oe & IT“ CCS Zürich.....	7

Der Captain Beat Sieber begrüsst um 19:10 Uhr die Anwesenden.

- Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder: Peter Berwert, Harry Brüngger, Marcus Cramer, Corinne Degen, Stefan Eschenmoser, Marcel Geering, Philipp Haefelfinger, Werner F. Hunziker, Fritz Keller, Peter Keller, Marc Lehmann, Peter Müller, Yvonne Nydegger, Bruno Porro, Paul Röösl, Thomas Rothenfluh, Peter Schmid, Vreni Schmid, Markus Schönbächler, Alfred Seiterle, Ulysse Traub, Pascal Tschirren, Rudolf Waldispühl, Markus Wiesendanger, Urs Zingg
- Das Protokoll wird von der Aktuarin, Heidi Bucher geführt.
- Im Anschluss an die GV wird ein Nachtessen inkl. Getränke offeriert.
- Der Captain hält fest, dass die Einladung zur GV den Mitgliedern nicht fristgerecht zugestellt wurde. Bis zur GV sind keine Anträge eingegangen.

Anwesend sind 46 stimmberechtigte Mitglieder, 2 Gäste und 1 Passiv-Mitglied. Die Beschlussfassung erfolgt durch einfaches Mehr.

Die GV ist somit beschlussfähig. Der Captain erklärt die GV 2018 als eröffnet.

1 Wahl der Stimmenzählenden

Als Stimmenzähler werden gewählt: Paul Kuhlendahl und Thomas Vontobel.

2 Abnahme des Protokolls der 50. GV vom 17.11.2017

Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und von Beat Sieber der Protokollführerin Heidi Bucher bestens verdankt.

3 Schweigeminute für die Verstorbenen

Die Versammlung erhebt sich für die im letzten Vereinsjahr verstorbenen Heinz Grassi Thalwil, Thomas Büchi Zürich und Jean-Jacques Bucher Gattikon.

4 Jahresbericht des Captains

Das Jahr 2018 stand im Zeichen von «in sicco» - «im Trockenen». Der Sommer in der Schweiz war aussergewöhnlich trocken. Im Trockenen ist alles, was nach 50 Jahren Tätigkeit der Regionalgruppe Zürich und ausgiebigen Geburtstagsfestivitäten im Saldo des Vereins sichtbar ist.

Liegen Schiffe auf Trockendock, so werden sie inspiziert, und es wird überlegt, welche Teile ersetzt, renoviert oder revidiert werden müssen. Gemeinsam mit den beiden CCS-Mitgliedern Werner Kamm und Markus Müller hat der Vorstand 2018 zwei gewichtige Revisionen entworfen:

- 1. Die Revision der Statuten des CCS Zürich und**
- 2. die Revision der Aktivitäten des Vorstandes und der Kursleitenden.**

Die Bedürfnisabklärung bei den Clubmitgliedern von 2016/17 hat deutlich gemacht, welche zwei wichtigsten Schwerpunkte von den Clubmitgliedern erwartet werden:

- 1. Erstklassige Ausbildung**
- 2. Interessante Themenabende.**

Mit der Revision der Statuten und der Bestandsaufnahme der Aktivitäten des Vorstandes und der Kursleitenden soll den genannten Erwartungen Rechnung getragen werden. Gemäss 'Art. 2: Zweck' der neuen Statuten sollen die zur Verfügung stehenden Mittel folgendermassen eingesetzt werden: «Der CCS Zürich unternimmt, was seinen Mitgliedern dient».

Um dem Punkt «Erstklassige Ausbildung» in jeder Beziehung gerecht zu werden (Marketing, Kommunikation, Ausgestaltung und Durchführung der Kurse, Administration) diskutiert der Captain mit Unterstützung von Werner Kamm (Statuten) und Markus Müller (Oe & IT) die Statuten und die geplante Investition in Organisationsentwicklung und IT (Oe & IT).

Es ist geplant, an einer ausserordentlichen GV von 2019 über die Statuten und über das Projekt Organisationsentwicklung und IT (Oe & IT) zu beschliessen

5 Jahresbericht des Ausbildungschefs

Die Ausbildung in der RG Zürich verlief in relativ ruhigem Rahmen. Die Nachfrage nach unseren Kursen war mehrheitlich recht gut, obwohl die Anmeldungen teilweise etwas zögerlich eintrafen.

Wir konnten die meisten geplanten Kurse mit recht guter Beteiligung durchführen. Die beiden Hochseeausweis-Abendkurse sowie der Hochsee-Intensivkurs wurden voll ausgebucht. Die Lektionen wurden auf 4 Referenten aufgeteilt.

Die Nachfrage nach dem Seefunkkurs SRC war etwas rückläufig, trotzdem konnten wir einen Kurs mit voller Belegung durchführen.

Der LRC-Kurs fand diesmal kaum mehr Nachfrage, er musste deshalb abgesagt werden, schade, wir hätten unserem neuen Kursleiter einen besseren Start gegönnt, aber das Bedürfnis nach dem LRC ist wirklich sehr klein, da die meisten Skipper Yachten ohne GW / KW Funkgerät führen.

Das ISAF Sicherheitstraining war wieder sehr gefragt. Der Kurs war voll ausgelastet und das Feedback der Teilnehmer war sehr positiv.

Auch der Nothelferkurs für Yachtsportler konnte wiederum mit voller Belegung durch den Kursleiter, Dr. Marcus Cramer stattfinden.

Der Kurs Elektronische Navigation wurde zum zweiten Mal mit den neu erarbeiteten Kursunterlagen mit guter Beteiligung durch Urs Fülcher und Marcel Geering durchgeführt.

Der Radarkurs war erneut stark nachgefragt und auch sehr ausgelastet.

Für den RYA Shorebased Course war die Nachfrage ziemlich klein, wir konnten den Kurs mit der minimalen Teilnehmerzahl durchführen.

Erstmals konnten wir den Kurs RYA First Aid anbieten mit dem zertifizierten Kursleiter Stefan Eschenmoser. Die maximal zulässigen 12 Anmeldungen waren erreicht, aber kurz vor Kursbeginn musste ein Teilnehmer aus persönlichen Gründen den Kurs absagen. Als dann nur 2 Tage vor Kursbeginn noch die Meldung eintraf, dass zwei der Angemeldeten im Mittelmeer in Seenot gerieten, weil die Yacht den Kiel verloren hatte und dadurch kenterte, mussten wir den Kurs annullieren. Glücklicherweise konnten die beiden von einer fremden Yacht noch in letzter Minute mit dem nackten Leben geborgen werden, aber für den First Aid Kurs war es zu spät.

Der Anteil der Kursteilnehmer, die Nichtmitglieder einer RG oder IG des CCS sind, ist auch in der vergangenen Saison bei allen Kursen recht dominant, diese bezahlen einen etwas höheren Kursbeitrag als die Mitglieder und tragen damit stark zum hohen erreichten Ertrag bei. Die Kurs-saison 2017-2018 fiel für den CCS Zürich überraschend gut aus und ergab einen sehr schönen Ertrag für die Kasse

Wir konnten folgende Kurse mit recht guter Belegung durchführen:

- 2 Abendkurse für den Hochseeausweis
- 1 Intensivkurs für den Hochseeausweis
- 1 Abendkurse Seefunk SRC
- 1 ISAF-Sicherheitstraining
- 1 Nothelferkurs für Yachtsportler
- 1 Radarkurs mit Abschlusstest für Neuskipper
- 1 Kurs Elektronische Navigation
- 1 RYA Shorebased Course
- 1 RYA First Aid Kurs
- sowie die bewährten Dieselmotorenkurse von MT Marinetechnik

Fast alle dieser Kurse konnten wiederum im modernen Schulungsraum des ASVZ durchgeführt werden, die Zusammenarbeit mit den ASVZ-Verantwortlichen ist sehr positiv, das ist für unsere Kurse sehr wichtig.

Die Ausbildungskommission des CCS Zürich konnte in der Saison 2016-2017 mit folgenden Mitgliedern agieren:

- Kurt Meierhofer (Vorsitz / Hochseeausweis)
- Paul Rööfli (Hochseeausweis / RYA Shorebased Course)
- Volker Jach (Hochseeausweis)
- Jürg Ziegler (Seefunk SRC / Hochseeausweis)
- Philipp Haefelfinger (Seefunk SRC / RYA Shorebased Course)
- Toni Behringer (ISAF-Sicherheitstraining)
- Dr. med. Marcus Cramer (Nothilfekurs für Yachtsportler)
- Martin Dietrich (Radarkurs)
- Marcel Geering (Radarkurs / Elektronische Navigation)
- Urs Fülcher (Elektronische Navigation)
- Stefan Eschenmoser (RYA First Aid Kurs)

Als Partner konnten wir unsere Interessenten für Dieselmotorenkurse vermitteln an:

- Heinz Dirnberger von MT Marine Technik (Dieselmotoren und Yachtelektrik)

Allen Akteuren in der Ausbildung des CCS Zürich danke ich für den grossen, unermüdlichen Einsatz, der wiederum einen überraschend guten Ertrag generierte. Die Ausbildung ist ja der tragende Pfeiler, auch finanziell, für unseren Club.

Unsere top motivierten Miliz Referenten arbeiten mit grossem Einsatz. Sie müssen damit nicht ihren Lebensunterhalt verdienen und können deshalb sehr viel Zeit für ihr Hobby einsetzen, ohne dauernd an die Kosten zu denken. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, den Referenten

einen Bonus in Form von REKA Checks, abhängig von der Einsatzzeit auszurichten, das ist bei allen gut angekommen.

Auch wenn die Nachfrage in der neuen Kurssaison teilweise etwas geringer ausfallen wird, schauen wir doch mit Zuversicht nach vorne.

6 Jahresbericht des Kassiers

Der Kassier erläutert die Zahlen der Erfolgsrechnung. Da die Ausbildung ausserordentlich erfolgreich gearbeitet hat, liegen die Einnahmen deutlich über dem Budget.

Auf der Ausgabenseite sind höhere Werte zu verzeichnen. Die einmaligen Ausgaben im Zusammenhang mit dem Jubiläumsjahr belasten die Rechnung über dem Budget.

Der Gewinn des Vereinsjahres 17/18 ist geringer als budgetiert.

In der Bilanz verringern sich die flüssigen Mittel. Im vergangenen Vereinsjahr sind grössere Rückstellungen angefallen. Diese sind mittlerweile ausgeglichen und die flüssigen Mittel sind entsprechend etwas niedriger.

Das Eigenkapital erhöht sich um den Jahresgewinn auf CHF 322'661.

Für das Budget 2018/19 gehen wir von geringeren Einnahmen aus. Ausserordentliche Ausgaben, wie bspw. diejenigen des letztjährigen Jubiläumsjahrs, sind nicht vorgesehen und so erwarten wir für das nächste Vereinsjahr einen höheren Gewinn.

7 Abnahme der Jahresrechnung 2017/18

Die Abnahme der Jahresrechnung 2017/18 wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

8 Abnahme des Berichtes der Revisoren

Der Bericht der Rechnungsrevisoren zur Jahresrechnung 2017 / 18 wurde wegen Abwesenheit beider Revisoren von Beat Sieber verlesen und von der Versammlung einstimmig angenommen.

9 Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

10 Genehmigung des Budgets 2018/19 und Festsetzung der Beiträge

Das Budget 2018/19 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Die Mitglieder-Jahresbeiträge von CHF 30.- bleiben unverändert.

11 Wahlen

Für 2018-2020 stellen sich zur Wiederwahl:

- Beat Sieber, Captain
- Kurt Meierhofer, Ausbildungschef
- Jörg Schulz-Hennig, Redaktor Berichte Themenabende + Jubiläumsschrift
- Aline Grötsch-Brüngger, Betreuerin Homepage

- Matthias Häni, Revisor (nicht im Vorstand)

Sie werden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

Für 2018-2019 bereits gewählt:

- Monika Bühler, Vize-Captain
- Heidi Bucher, Aktuarin
- Peter Newec, Finanzchef
- Jürg Ziegler, Redaktor Jahresbericht
- Martin Gusset, Eventmanager
- Pascal Tschirren, Revisor (nicht im Vorstand)

Diese Vorstandsmitglieder stehen an der nächsten GV zur Wiederwahl an.

Beat Sieber verdankt die Arbeiten der Vorstandsmitglieder und überreicht ihnen am Ende der Versammlung eine Flasche Wein.

12 Anträge des Vorstandes

12.1 Ehrung Jürg Ziegler (Vorstand)

Beat Sieber verliest den CCS-Lebenslauf. Nach dem Eintritt zum CCS 1998 brachte sich Jürg Ziegler stark in den Club ein. 2002 trat er in den Vorstand des CCS Zürich ein, organisierte diverse Anlässe, war zuständig für die Stammanlässe und ist auch als Kursleiter aktiv. Die Verdienste werden mit der Ehrenmitgliedschaft im CCS Zürich belohnt.

Jürg Ziegler verdankt die Ehrung und sagt: Für mich war klar etwas für den Club zu tun, denn ich erhalte auch etwas von ihm.

12.2 Diskussion Statutenrevision CCS Zürich

Der Captain schildert die Entstehungsgeschichte der neuen Statuten, die von unserem qualifizierten Juristen Dr. Werner Kamm (Zivilrecht und Seerecht) begleitet wird. Die neuen Statuten werden rege diskutiert. Im Wesentlichen werden folgende Ergänzungsanliegen vorgeschlagen:

- Das Thema «Honorierungen» soll in den Statuten verankert werden.
- Der Vorstand sollte die Mitglieder der Ausbildungskommission wählen, d.h., er sollte in der Verantwortung für Ausbildung und Kursleitende sein. Der Captain gibt zu bedenken, dass wir in Bezug auf Kursleitende nicht eine beliebige Anzahl Bewerbender zur Verfügung haben und deshalb nicht eine grosse Auswahl stattfinden könne. Vielmehr gehe es darum, geeignete Kursleitende im Club für die Aufgabe zu finden und zu gewinnen.
- Die Themen «Jugendförderung» und «Schiffseigener» sollen nicht explizit in den Statuten erwähnt werden, da sie mit Art. 2 abgedeckt sind. Sie blieben selbstverständlich im operativen Themenspeicher des Clubs.
- Die Erhöhung der Finanzkompetenz des Vorstandes für nicht budgetierte Ausgaben wird vom Captain mit dem Anliegen begründet, flexibler im operativen Geschäft sein zu können ohne die GV anrufen zu müssen (z.B. Durchführung Regatten, Miete Kurslokale, Frühlingshöck).
- Der Klarheit halber wird angeregt, dass das Verhältnis zum Zentralclub ausformuliert werde (Art. 7, Ziff. 12).

- Es wird angeregt, ein Reglement für die Vorstandssitzungen zu erstellen (Einladung, Traktandierung, Beschlüsse etc.)

Werner Kamm schlägt vor, weitere Anliegen bis Ende 2018 per E-Mail an den Captain zu richten: drsieber@bluewin.ch

Der Captain wird die Eingänge mit Werner Kamm prüfen und, wo sinnvoll, in den Statutenentwurf einfügen.

12.3 Diskussion „Oe & IT“ CCS Zürich

Der Captain gibt eine kurze Einführung in die Entwicklung der Mitgliederanzahl und der Kursbelegungen. Daraus leitet er die Notwendigkeit der Organisationsentwicklung mit IT (Oe & IT) ab:

Erweiterung der Website

Ausgangslage: Die bestehende Website funktioniert gut als Informationsplattform. In Zukunft soll die Website für die Clubmitglieder stärker als Kommunikationsplattform dienen und zur Entlastung der Administration beitragen.

Zielsetzungen:

- Auch für Mobiles optimiert (responsive)
- Passwort geschützter Bereich für Mitglieder mit Clubinfos
- Ausbildung: Ausschreibung der Kurse mit automatischem Anmeldeprozess
- Marktplatz: Mitglieder CCS Region Zürich können Kleininserate erfassen, welche öffentlich präsentiert werden
- Organisation Clubevents (z.B. Themenabende): Mitglieder können sich online anmelden und sehen, wer aus dem Club am Abend teilnimmt.

Entlastung der Clubadministration

Ausgangslage: Die Clubadministration kann dank dem grossen Einsatz und mit dem Wissen von einzelnen Personen bewältigt werden (Heidi und Kurt). Es muss eine nachhaltige FolgeLösung gefunden werden.

Zielsetzungen:

- Das IT System des Zentralclubs wird als Basissystem genutzt (Mitgliederadmin, Kursadmin, Rechnungswesen, Finanzen, Personaladmin). Die RG kann von der bestehenden Infrastruktur profitieren.
- Entlastung durch Automatisierung in Kursadmin, Mitgliederadmin, Organisation Clubevents.
- Stärkung Wissensmanagement im Club: Zentrale Ablage der Unterlagen, Prozessdokumentation.

Stärkung des Onlinemarketings

Die Auslastung der Kurse ist seit ein paar Jahren volatil. Die Anzahl der Mitbewerber ist grösser und das Marketing der Konkurrenz ist professioneller geworden.

Zielsetzungen im Projekt:

- Steigerung der Auslastung der Kurse,
- Gewinnung von neuen Mitgliedern,
- Onlinemarketing Ausbildung Hochseeausweis,
- Onlinemarketing für Kurse (Funk, Astronavigation, Safety, etc.)

Es wird im Weiteren überlegt, wie jüngere Mitglieder in Zukunft besser gewonnen werden können (weiteres Standbein, früherer Einstieg mit HS-Ausweis-Erwerb).

Abschliessend skizziert der Captain den Kostenrahmen des Projektes «Oe & IT». Er wird 2019 eine ausserordentliche GV einberufen, um die beiden Geschäfte «Statutenrevision» und «Oe & IT» zu beschliessen.

Der Captain ist darüber erfreut, dass die beiden wichtigen Geschäfte diskutiert werden konnten, ohne dass bereits ein Beschluss gefasst werden musste. Dadurch kann die Qualität verbessert werden und die Mitglieder können mehr miteinbezogen werden.

Der Captain schliesst die offizielle GV um 20:35 Uhr und wünscht allen Anwesenden „en Guete“.

Die Protokollführerin:

sig. Heidi Bucher
Affoltern a.A., 20. November 2018